



Baden-Württemberg

LANDWIRTSCHAFTLICHES ZENTRUM
FÜR RINDERHALTUNG, GRÜNLANDWIRTSCHAFT, MILCHWIRTSCHAFT, WILD UND FISCHEREI (LAZBW)

Stellenausschreibung

Beim Landwirtschaftlichen Zentrum für Rinderhaltung, Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und Fischerei (LAZBW) ist im Referat 41 – Fischereiforschungsstelle des Landes Baden-Württemberg (FFS) – zum 01.09.2025 die Stelle

einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin / eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (w/m/d)

für das Projekt „Resilienz des Bodensees gegenüber invasiven Arten: Auswirkungen von Muschel-fressenden Fischen auf die Quaggamuschel“ befristet für drei Jahre in Teilzeit (65%) vorbehaltlich der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel zu besetzen. Die Stelle ist als Promotionsvorhaben angedacht.

Dienstsitz ist am Standort Langenargen.

Das LAZBW ist eine Einrichtung im Geschäftsbereich des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg mit ca. 200 Beschäftigten einschl. ca. 25 Auszubildenden mit Standorten in Aulendorf, Wangen und Langenargen. Die Einrichtung bearbeitet ein breites Aufgabenspektrum von der angewandten Forschung bis hin zum Wissenstransfer in die Praxis und kooperiert hierbei mit verschiedenen Institutionen im In- und Ausland. Wir bieten einen interessanten Arbeitsplatz an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft, Wissenstransfer, Beratung, Praxis und Politik in einem sympathischen Team mit kreativer Arbeitsatmosphäre, vielfältigen Tätigkeiten und innovativen Aspekten sowie flexiblen Arbeitszeiten.

Ziel des Projektes:

Untersuchung des Potentials von Muschel-fressenden Fischen im Hinblick auf eine mögliche Eindämmung der Invasion und ökologischen Schäden der Quaggamuschel

Der Aufgabenbereich umfasst insbesondere:

- Laborversuche: Fütterungsversuche zur Bestimmung bioenergetischer Kennzahlen zur Muschelkonsumption bei Fraß durch muschel-fressende Fische (Cypriniden)

- Mesokosmenversuche: Übertragung der Laborversuche ins Freiland, über Fütterungsversuche in Mesokosmen (*Enclosure*-Versuche in Netzkäfigen) mit muschel-fressenden Fischen im Bodensee zur Bestimmung naturnaher Prädationsraten von Quaggamuscheln
- Freilandversuche: ergänzende Untersuchungen zur Nahrungswahl bisher noch nicht im Detail untersuchter Cypriniden
- Ermittlung der wesentlichen Faktoren für die Sterblichkeit der adulten muschel-fressenden Fische im Bodensee (Prädation, Fischerei, etc.)
- Zusammenführung und Auswertung der vorhandenen Daten und Erkenntnisse zur Muschelkonsumption durch Fische sowie des Muschelwachstums und ihrer Biomassezunahme im Bodensee
- Zusammenstellung der verfügbaren Daten zur Nahrungswahl von Raubfischen und Kormoranen am Bodensee, unterstützt durch weitere, eigene Erhebungen (Magen- bzw. Speiballenanalysen)
- Quantifizierung der theoretisch möglichen und aktuellen Biomasse an muschel-fressenden Fischen im Bodensee
- Ermittlung des Potentials von bestehenden Schutz- und Fördermaßnahmen für die Bestandsstärken muschelfressender Fische im Bodensee und ggf. Entwicklung neuer Ansätze
- Modellierung eines *best case* Szenarios zur ökologischen Kontrolle der invasiven Quaggamuschel durch begrenzenden Fischfraß sowie alternativer Szenarien

Ihr Profil:

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium mit
 - Diplom (Universität) oder
 - konsekutivem Master (Universität) oder
 - konsekutivem und akkreditiertem Master (Hochschule; die Akkreditierung des Studiengangs ist von der Bewerberin/dem Bewerber nachzuweisen)

der Fachrichtung Biologie oder eines verwandten Studiengangs mit Schwerpunkt Fischökologie, Fischbiologie oder Fischereimanagement aus der Fachrichtung Biologie bzw. Agrarwissenschaften oder eines verwandten Studiengangs

- gute Englischkenntnisse
- gute Deutschkenntnisse in Wort in Schrift (mind. C1 Niveau)
- Führerschein der Klasse B

Von Vorteil:

- Kenntnisse der Fischfauna des Bodensees
- Statistik-/Modellierungkenntnisse
- Bootsführerschein

- Fischereischein/Elektrofischereischein

Die Tätigkeit erfordert hinsichtlich der Durchführung von Außenversuchen eine bestimmte zeitliche Flexibilität (teilweise Nacht- und Wochenendarbeit) und setzt das Tragen zum Teil schwerer Fischereigeräte voraus.

Wir bieten:

- eine vielseitige, verantwortungsvolle, interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kompetenten, modernen und kollegialen Umfeld
- flexible Arbeitszeiten mit Gleitzeitregelung
- vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Fitnessangebote im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements
- eine elektronische Arbeitszeiterfassung
- eine Jahressonderzahlung
- eine betriebliche Altersvorsorge (VBL)
- einen Zuschuss zum JobTicket BW
- Nutzung des Angebots JobBike BW
- sowie 30 Tage Erholungsurlaub im Kalenderjahr
- Arbeiten in der Region Allgäu-Oberschwaben-Bodensee mit einem hohen Freizeitwert

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Vergütung erfolgt unter Berücksichtigung der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13 TV-L.

Wir möchten den Anteil an Frauen erhöhen und sind deshalb an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Bei ausländischen Studien- und Berufsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter www.kmk.org/zab.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen. Bitte senden Sie uns diese bis spätestens **27.06.2025** an das Landwirtschaftliche Zentrum Baden-Württemberg, Am Maierhof 7, 88239 Wangen im Allgäu oder per E-Mail bewerbungen@lazbw.bwl.de (bitte zusammengefasst in einer Anlage im pdf- oder tif-Format, max. 3 MB).

Für nähere Informationen steht Ihnen der Leiter der Fischereiforschungsstelle, Herr Apl. Prof. Dr. Alexander Brinker telefonisch (Tel.: 07543 9308324) oder per Mail (alexander.brinker@lazbw.bwl.de) gerne zu Verfügung.

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DS-GVO können Sie unserer Homepage unter <https://lazbw.de/Karriere> entnehmen.